

Wir unterstützen Sie bei Fragen zu ...



- Verfahren um festzustellen, ob eine Demenz vorliegt
- Organisationen für die Diagnosestellung
- Selbsthilfegruppen für den Austausch und Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Beratungsstellen und was sie Ihnen anbieten können
- Entlastungsdiensten für Angehörige und zur Stabilisierung Betroffener

Eine Übersicht aller Veranstaltungen und (Freizeit-) Aktivitäten in Dortmund bietet der Veranstaltungskalender „Leben mit Demenz im Quartier“, die z. B. im Seniorenbüro oder in den Begegnungsstätten ausliegen.

Wichtige Rufnummern

 **Notfalldienst** niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe
116-117
(bundesweit gebührenfrei)

 **112** Krankenwagen/Feuerwehr/
Schlaganfallhilfe

 **110** Polizei Notruf

 **Senioren büro**
Innenstadt-Ost
Märkische Straße 21
Frau Simmgen-Schmude und
Frau Meyer, **Tel. 50 - 2 96 90**

 **Stadt Dortmund Seniorenbüro**
Tel. 50 - 2 48 87
Frau Hartmann, **Tel. 92 73 331**

 **Telefonseelsorge**
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

 **Demenz-Servicezentrum,**
Region Dortmund
Herr Schulz, Telefon: 50-2 56 94
www.demenz-service-dortmund.de

 **Pflegestützpunkt Vereinigte IKK**
Semerteichstraße 50-52
Herr Wustig, **Tel. 22 56 8 -570**

 **COMPASS**
Private Pflegeberatung
Pflegeberatung für privat
Versicherte **0800 -101 88 00**
(bundesweit gebührenfrei)

 **WEISSER RING**
Wir helfen Kriminallätsopfern.
Wir helfen:
Opfer-Telefon **116 006**
(bundesweit gebührenfrei)

Herausgeber: Ein Kooperationsprojekt des Netzwerks für Senioren und der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Verantwortlich: Bezirksbürgermeister Udo Dammer
Gest. u. Druck: Druckerei Spenner, 01/2016
Fotos: Gustel Gawlik, Bert Schulz

Seniorenbrief

für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Körne, Kaiserstraßenviertel,
Saarlandstraßenviertel, Gartenstadt

Ausgabe 12
Feb.-Mai
2016

 **Senioren büro**



Wir stellen uns vor

Demenz-Servicezentrum Dortmund – Füreinander, Miteinander, Gemeinsam

Das Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund ist eine Einrichtung der Landesinitiative Demenz Service Nordrhein-Westfalen. Trägerin ist die Stadt Dortmund in Zusammenarbeit mit der LWL Klinik Dortmund.

Wir entwickeln und organisieren Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Hierzu gehören ehrenamtliche Besuchsdienste oder Betreuungsgruppen, die mit den Pflegekasernen abrechnungsfähig sind. Im Kontakt mit Kommunen, Vereinen, und Organisationen wollen wir zudem „Türöffner“ für an Demenz erkrankte Menschen sein und entwickeln Angebote für mehr gesellschaftliche Teilhabe.

Für Betroffene, Angehörige, Freunde und Interessierte bieten wir

- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Schulungen, Fortbildungen und Gesprächskreise
- Vermittlung von Beratungs-, Betreuungs- und Entlastungsangeboten
- Aktivitäts-Projekte (Bewegungs- und Entspannungsgruppen, Wandern, Chor, Austausch-Treffen für Früherkrankte etc.)

Teilen Sie uns mit, welche Bedürfnisse Sie im Besonderen haben. Wir werden versuchen, im Rahmen unserer Arbeit entsprechende Angebote zu entwickeln.

Ansprechpartner für Sie ist
Bert Schulz,
Telefon: (0231) 50 - 2 56 94.



Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.demenz-service-dortmund.de

Termine

25. Feb. „*Bewegung, Entspannung, Konzentration*“
Ab 14.00 Uhr stellt Frau Bammann in einer Kursreihe für Menschen im Frühstadium einer Demenz Techniken zur Stressbewältigung und zur Konzentrationsförderung in der Bonifatiusgemeinde, Bonifatiusstr. 3, vor.
Infos bei Herrn Schulz, Tel. 50 - 2 56 94

26. Feb. „... *auch wir hören gerne Geschichten*“
Um 15.00 Uhr stellt das Roto Theater ein Potpurri an Gedichten z. B. von Erich Kästner, Kurt Tucholsky u. A. im Wilhelm Hansmann Haus, Märkische Straße 21.
Infos bei Frau Garling, Tel. 50 - 25 477

24. März „*Lust auf Volksmusik?*“
Kommen Sie **um 15.00 Uhr** ins Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Str. 21, und singen Sie einfach mit!
Infos bei Frau Lukasczyk, , Tel. 50 – 2 33 57

4. April „*Rund um die Gesundheit*“
Lassen Sie sich **von 11.00 bis 16.00 Uhr** im Wohnstift Auf der Kronenburg bei Vorträgen und an Informationsständen „schlau“ machen, wie Sie Ihre Gesundheit stärken und erhalten.
Infos bei Frau Stollarski. Tel. 55 54 - 043

11. Mai „*Auszeit für pflegende Angehörige*“
Von 15.00 – 16.30 Uhr bietet Ihnen Frau Bammann Möglichkeiten des Austausches und Übungen zur Entspannung in der Musterwohnung der DOGEWO21, Landgrafenstraße 71, an.
Infos bei Frau Sievert, Tel. 10 83 - 321

16. Mai „*Pfingstserenade*“
Um 17.00 Uhr können Sie sich von Tobias Bredohl am Klavier zu Pfingsten in der Kirche der St. Martin Gemeinde, Gabelsbergerstr. 32, verzaubern lassen.
Infos bei Frau Stöcker, Tel. 52 62 89

Freude am Leben durch...



- **den Erhalt der Beweglichkeit**
z. B. beim Kneipp-Verein,
Infos unter Tel. 5 86 00 48
- **das Erleben von Gemeinschaft**
z. B. im Chor der Paul-Gerhardt Gemeinde
Infos bei Herrn Niemöller, Tel. 12 95 26
- **die Stärkung der Gedächtnisleistung**
z. B. im Wilhelm-Hansmann Haus
Infos bei Frau Rohr, Tel. 50 - 2 33 52
- **Aktivitäten unter freiem Himmel**
z. B. Montagsspaziergang Bethel.regional,
Haus Von-der-Tann-Straße am Ostpark
Infos bei Frau Krämer, Tel. 53 42 50 - 333
- **Kreativität und eigenen Ausdruck**
z. B. in der Altenakademie
Infos bei Frau Ehlert, Tel. 12 10 37